

Jahresbericht zum 31. August 2014

HI VB Global Trend

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des Publikums-AIF

HI VB Global Trend

in der Zeit vom 01. September 2013 bis 31. August 2014.

Hamburg, im Dezember 2014

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013/2014	4
Vermögensaufstellung per 31. August 2014	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	11
Wichtige Mitteilung an unsere Anleger	13
Vermerk des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Wiederanlage	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013/2014

Wirtschaftliches Umfeld

Das Rechnungsjahr 2013/14 war neuerlich kein einfaches Umfeld für Trendfolgestrategien. Die Periode war insbesondere durch Unsicherheiten über die weitere Politik der Notenbanken geprägt. Das Ende des Quantitative Easing der FED („Tapering“) kam nicht im erwarteten Ausmaß und führte zu kurzen Trendunterbrechungen. Die steigenden Aktien- und Anleihenmärkten konnten von den meisten Trendfolgern durch Long Positionen genutzt werden, wobei die angesprochene Unsicherheiten die Gewinne an diesen Märkten schmälerten. Der anhaltende Seitwärtsmarkt an den Rohstoff- und einigen FX Märkten war für CTAs kein fruchtbarer Boden.

Ziel der CTAs ist es in schwierigen Börsenjahren – insbesondere bei längeren Abwärtsphasen – eine gute Performance zu erzielen und somit einen wichtigen Beitrag zur Portfoliodiversifikation zu leisten. Die Unkorreliertheit zu anderen Assetklassen hat zur Folge, dass CTAs tendenziell keine starke Performance liefern, wenn Aktien- und Anleihenmärkte boomen. In der Berichtsperiode haben sowohl Aktien- als auch Anleihenindizes teilweise zweistellige Renditen erzielt (MSCI World in EUR 21,64 %, Bloomberg/EFFAS Bond Index Euro All Maturities 12,53 %). Die moderate Performance von CTAs (HI VB Global Trend -2,46 % im Rechnungsjahr 2013/14) muss in diesem Umfeld leider in Kauf genommen werden.

Das Sondervermögen HI VB Global Trend

Anlageziele/Anlagepolitik

Entsprechend den Fondsbestimmungen investiert der HI VB Global Trend ausschließlich in Fonds, die dem Segment Managed Futures zuordenbar sind. Der Fokus liegt hierbei auf Trendfolgesystemen. Diese verfolgen alternative Investmentstrategien, die mittels automatisierten Programmen Trends an den Finanzmärkten erkennen und von selbigen profitieren. Durch Kauf- und Verkaufpositionen von Terminkontrakten können diese Fonds – anders als herkömmliche Aktien- und Rohstofffonds – sowohl von steigenden als auch von fallenden Kursen profitieren. Zur Umsetzung der Handelsstrategien greifen die einzelnen Zielfonds hauptsächlich auf Futures Kontrakte zurück, die aus derzeitiger Sicht über eine ausgezeichnete Liquidität verfügen.

Ziel des HI VB Global Trend ist auch in einem schwierigen Umfeld attraktive Renditen zu generieren. Investoren können durch Kauf des HI VB Global Trend an einer attraktiven Asset Klasse partizipieren und gleichzeitig das Rendite/Risikoprofil ihres Portfolios verbessern.

Historische Untersuchungen zeigen, dass Managed Futures in Stressphasen an den Aktien- oder Anleihenmärkten eine negative Korrelation zu den traditionellen Investmentklassen aufwiesen. Durch gezielte Beimischung leisten sie im Sinne der modernen Portfoliotheorie ei-

nen wertvollen Beitrag zur Stabilisierung der Gesamtpformance und verbessern somit das Rendite-/Risikoprofil.

Portfoliostruktur /

Getätigte Transaktionen

Im Berichtszeitraum blieb die Auswahl der Zielfonds des HI VB Global Trends unverändert.

Per Ende des Geschäftsjahres war der HI VB Global Trend in folgende Fonds investiert:

- 1) Lyxor / Altis Fund Ltd
- 2) Lyxor / CFM Discus Fund Ltd
- 3) Lyxor / NuWave Combined Futures Portfolio Fund Ltd
- 4) Lyxor / QIM Fund Ltd.
- 5) Lyxor / TrT Enhanced Fund Ltd
- 6) Lyxor / Winton Capital Management Fund Ltd
- 7) Man AHL Diversified plc
- 8) SMN Diversified Futures Fund
- 9) VB Alpha-Strategien-Futures

Die Auswahl sowie die Gewichtung der Zielfonds beruht hierbei sowohl auf quantitativer als auch qualitativer Analyse.

Per 31.08.2014 waren 96,09 % des Fondsvermögens in Zielfonds investiert.

Analyse des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis für den Berichtszeitraum beläuft sich auf EUR 285.016,37

Dieses Ergebnis ergibt sich aus:

Kontobezeichnung	EUR
Gewinne aus Devisenkassageschäft	40.872,89
Gewinne Zinsfutures	-4.276,46
Gewinne Indexfutures	894.182,11
realisierte Gewinne	930.778,54

Kontobezeichnung	EUR
Verluste aus Devisenkassageschäft	-16.096,17
Verluste Zinsfutures	-4.375,30
Verluste Indexfutures	-625.290,70
realisierte Verluste	-645.762,17

Der HI VB Global Trend erzielte eine Wertentwicklung von 2,46 % und notierte damit zum Stichtag bei EUR 90,18.

Risikoberichterstattung

Die Volatilität des Fonds betrug im vergangenen Rechnungsjahr 5,94 %. Das Risikomanagement des HI VB Global Trend nach der VaR Systematik hat keine Überschreitung der Grenzen ergeben. Per 31.8.2014 lag der VaR total in % des NAV bei 1,72 % (Konfidenzniveau: 95 %, Haltedauer: 1 Woche, Methode: Historische Simulation).

Marktpreisrisiken/Zinsänderungsrisiken

Jede Änderung von Marktpreisen bzw. Zinssätzen wirkt sich auf die Preise an den Futures Märkten und somit indirekt über die Zielfonds auf den Dachfonds aus.

Adressenausfallsrisiken

Im Berichtszeitraum kamen alle Geschäftspartner ihren Leistungsverpflichtungen fristgerecht nach. In den vergangenen 12 Monaten waren keine Adressenausfälle zu verzeichnen.

Fremdwährungsrisiken

Der HI VB Global Trend investiert bis auf zwei Ausnahmen in Zielfonds, die in USD notieren. Das Fremdwährungsrisiko wird mittels Future-Kontrakte bestmöglich abgesichert.

Sonst. Risiken / Liquiditätsrisiken

Operationelle Risiken, Liquiditätsrisiken und sonstige Risiken waren in der Berichtsperiode nicht zu verzeichnen. Keiner der Zielfonds wurde vom Handel ausgesetzt beziehungsweise geschlossen.

Die Barreserve per Ende des Berichtszeitraumes lag bei 4,06 % des Fondsvermögens.

Sonstige Hinweise

Auslagerung des Fondsmanagements

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ist die den HI VB Global Trend verwaltende Kapitalverwaltungsgesellschaft. Das Portfoliomanagement des Fonds ist an die Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. in Wien ausgelagert.

Weitere Ereignisse

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben nicht stattgefunden.

Vermögensaufstellung per 31. August 2014

Fondsvermögen: EUR 25.298.890,25 (26.042.952,52)

Umlaufende Anteile: Stück 280.525 (281.692)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Gruppenfremde Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken (Single-Hedgefonds)			
Jersey	16.010	63,28	(61,84)
Irland	1.897	7,50	(6,14)
Bundesrepublik Deutschland	3.991	15,78	(18,31)
Luxemburg	2.412	9,53	(8,68)
Barvermögen	1.555	6,14	(5,86)
sonstige Vermögensgegenstände	-527	-2,08	(-0,57)
sonstige Verbindlichkeiten	-39	-0,15	(-0,25)
	25.299	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2013)

Vermögensaufstellung zum 31.08.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2014	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile 2)									
ALPHA STRATEGIEN Futures MH A	DE000A0J2V60		ANT	44.170,000000	0,000000	0,000000	EUR 90,350000	3.990.759,50	15,77
SMN DIVERSIFIED FUTURES FUND	LU0070804173		ANT	11.100,000000	0,000000	0,000000	EUR 217,310000	2.412.141,00	9,54
Lyxor/Altis Fund	GB00B03TCX07		ANT	4.433,757830	0,000000	0,000000	USD 203,210000	683.858,77	2,70
Lyxor/CFM Discus Fund	GB0033421180		ANT	30.175,444180	0,000000	0,000000	USD 188,540000	4.318.237,76	17,07
Lyxor/NuWave Combd Fut. Ptf Fd	GB00B07V2Q57		ANT	36.073,172000	0,000000	0,000000	USD 140,520000	3.847.439,95	15,21
Lyxor/QIM Fund	GB00B126XB49		ANT	11.873,892600	0,000000	0,000000	USD 156,910000	1.414.142,31	5,59
Lyxor/TrT Enhanced Fund	GB0033221549		ANT	5.488,549550	0,000000	0,000000	USD 201,800000	840.674,99	3,32
Lyxor/Winton Cap.Mngmt Fd	GB0031421364		ANT	17.424,836800	0,000000	0,000000	USD 370,900000	4.905.405,67	19,39
MAN AHL Diversified	IE0000360275		ANT	24.840,000000	0,000000	0,000000	USD 100,620000	1.897.078,41	7,50
Summe der Investmentanteile							EUR	24.309.738,36	96,09
Summe Wertpapiervermögen							EUR	24.309.738,36	96,09
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisen-Terminkontrakte									
Euro FX Futures 15.09.2014	XC0009654648	CME	STK	142				-516.669,83	-2,04
Euro FX Futures 15.09.2014	XC0009654648	CME	STK	3				-10.246,68	-0,04
Summe der Devisen-Derivate							EUR	-526.916,51	-2,08
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: CACEIS Bank Deutschland GmbH			EUR	177.529,73				177.529,73	0,70
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	1.814.654,93				1.377.347,20	5,44
Summe der Bankguthaben							EUR	1.554.876,93	6,14
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-38.808,53			EUR	-38.808,53	-0,15
Fondsvermögen							EUR	25.298.890,25	100*)
Anteilwert							EUR	90,18	
Umlaufende Anteile							STK	280.525	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 29.08.2014	
US-Dollar	USD	1,317500	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
CME	Chicago Mercantile Exchange		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunahme zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Devisenfutures EUR/ USD		EUR			99.033,64

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2013 bis 31. August 2014

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	57,14
2. Sonstige Erträge 1)	EUR	75.459,55
Summe der Erträge	EUR	75.516,69

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-163.124,00
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.820,98
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-16.471,63
4. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-6.788,51
Summe der Aufwendungen	EUR	-201.205,12

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -125.688,43

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	930.778,54
2. Realisierte Verluste	EUR	-645.762,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	285.016,37

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 159.327,94

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	550.182,08
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.351.568,30

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -801.386,22

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -642.058,28

Entwicklung des Sondervermögens

		2014
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 26.042.952,52
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR 0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -104.880,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.331,55	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -106.212,30	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 2.876,76
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -642.058,28
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 550.182,08	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -1.351.568,30	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 25.298.890,25

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	159.327,94	0,57
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	645.762,17	2,30
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	805.090,11	2,87

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2011	EUR	32.486.029,99	EUR 113,26
2012	EUR	34.073.877,82	EUR 105,66
2013	EUR	26.042.952,52	EUR 92,45
2014	EUR	25.298.890,25	EUR 90,18

Hamburg, 03. Dezember 2014

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Dr. Jörg W. Stotz)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

CACEIS Bank Deutschland GmbH

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,09
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-2,08

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR 90,18
Umlaufende Anteile	STK 280.525

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,92 %
Transaktionskosten**)	EUR 8.616,93

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.09.2013 - 31.08.2014)	EUR 163.124,00
Beratervergütung inkl. Performance-Fee (01.09.2013 - 31.08.2014)	EUR 0,00

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ALPHA STRATEGIEN Futures MH A	4,0000% p.a.
SMN DIVERSIFIED FUTURES FUND	3,9600% p.a.
Lyxor/Altis Fund	0,9500% p.a.
Lyxor/CFM Discus Fund	0,9500% p.a.
Lyxor/NuWave Combd Fut. Ptf Fd	0,9500% p.a.
Lyxor/QIM Fund	0,9500% p.a.
Lyxor/TrT Enhanced Fund	0,9500% p.a.
Lyxor/Winton Cap.Mngmt Fd	0,9500% p.a.
MAN AHL Diversified	3,0000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Kosten für die Marktrisikomessung, Kosten für die Vertriebszulassung im Ausland durch Dritte, Gebühren für die BaFin sowie Kosten für anwaltliche Leistungen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2013

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 11.683.036,90

davon fix: EUR 10.819.728,11

davon variabel: EUR 863.308,79

Zahl der Mitarbeiter der KVG: 154

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2013 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte): EUR 1.104.666,91

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Wesentliche (größtenteils KAGB-bedingte) Änderungen, die sich aufgrund der Anforderungen von § 165 KAGB ergeben haben:

Angabe der Unterverwahrer, Ergänzung/Änderung der Risikohinweise, Ergänzende Angaben zum Liquiditätsmanagement, Änderungen/Ergänzungen hinsichtlich der steuerrechtlichen Hinweise, Ergänzung von Angaben zu beauftragten Dienstleistern, Austausch der Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen gegen die KAGB-konformen Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen, Angaben zu Handhabung von Sicherheiten

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Vergl. Verkaufsprospekt vom 21.07.2014 Seite 68 ff.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Vergl. Verkaufsprospekt vom 21.07.2014 Seite 48 ff.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderungen

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,52

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,00

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Kündigung der Verwaltung des Sondervermögens HI VB Global Trend (ISIN: DE0005321418)

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen **HI VB Global Trend** gemäß § 99 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen mit Wirkung zum 30. April 2015, 24:00 Uhr.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen gemäß § 100 Abs. 1 Nr. 2

KAGB in Verbindung mit § 12 Abs. 2 der Allgemeinen Anlagebedingungen auf die Verwahrstelle, die CACEIS Bank Deutschland GmbH, München, über, die das Sondervermögen abwickelt und an die Anteilinhaber verteilt.

Anteile des Sondervermögens können bis zum Orderannahmeschluss am 10. April 2015 um 09.00 Uhr zurückgegeben werden.

Ab sofort werden keine Anteilscheine für dieses Sondervermögen mehr ausgegeben.

Hamburg, den 20. Oktober 2014

Die Geschäftsleitung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens HI VB Global Trend für das Geschäftsjahr vom 1. September 2013 bis 31. August 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2013 bis 31. August 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. Dezember 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2013 bis 31.08.2014

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2014

Name des Investmentvermögens: HI VB Global Trend

ISIN: DE0005321418

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das oben genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden

die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 05.12.2014

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 10.208.910,33
(Stand: 31.12.2013)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

CACEIS Bank Deutschland GmbH,
München
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 5.113.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 157.123.658,97
(Stand 31.12.2013)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich
stellvertretender Präsident des Verwal-
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de